



Regierungsratsbeschluss vom 26. September 2023

Ratschlag "Staatsbeiträge an vier Trägerschaften im Suchthilfebereich des Kantons Basel-Stadt für die Jahre 2024 bis 2027"; Ausgabenbewilligung und Genehmigung der Verträge

P231357

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Gesundheitsdepartement, und der Stiftung Suchthilfe Region Basel für die Jahre 2024 bis 2027 unter Vorbehalt der Bewilligung der dafür erforderlichen Ausgaben durch den Grossen Rat.
3. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Gesundheitsdepartement, und der Stiftung Sucht für die Jahre 2024 bis 2027 unter Vorbehalt der Bewilligung der dafür erforderlichen Ausgaben durch den Grossen Rat.
4. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Gesundheitsdepartement, und der Stiftung Blaues Kreuz/MUSUB beider Basel für die Jahre 2024 bis 2027 unter Vorbehalt der Bewilligung der dafür erforderlichen Ausgaben durch den Grossen Rat.
5. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Gesundheitsdepartement, und dem Verein frau sucht gesundheit für die Jahre 2024 bis 2027 unter Vorbehalt der Bewilligung der dafür erforderlichen Ausgaben durch den Grossen Rat.
6. Ab dem Jahr 2024 budgetiert das Department für Wirtschaft, Soziales und Umwelt jährlich Fr. 225'000 für die finanzielle Unterstützung der Werkstatt Jobshop der Stiftung Sucht. Das Gesundheitsdepartement stellt dem Department für Wirtschaft, Soziales und Umwelt jährlich Rechnung über Fr. 225'000.

Begründung

Der Regierungsrat legt dem Grossen Rat einen Ratschlag zur Bewilligung von Ausgaben zur Fortführung von Staatsbeiträgen an vier Trägerschaften von Einrichtungen des Suchtbereichs im Kanton Basel-Stadt in Höhe von

insgesamt 20'398'000 Franken für die Jahre 2024–2027 vor. Unter Berücksichtigung der Beiträge aus den beiden Fonds Alkoholzehntel und Spielsuchtabgabe betragen die Staatsbeiträge für die Jahre 2024–2027 insgesamt 22'002'000 Franken. Bei den Trägerschaften handelt es sich um die Stiftung Suchthilfe Region Basel, die Stiftung Sucht, die Stiftung Blaues Kreuz/MUSUB beider Basel und den Verein frau sucht gesundheit. Gegenüber der aktuellen Vertragsperiode 2020–2023 sollen die vorgesehen jährlichen Staatsbeiträge um gesamthaft 362'000 Franken erhöht werden. Um die bestehenden Angebote in den Bereichen Therapie und Beratung sowie Schadensminderung und Risikominimierung für direkt oder indirekt von einer Suchtproblematik betroffene Personen im Kanton Basel-Stadt aufrechterhalten zu können, ist die Fortführung der Staatsbeitragsverhältnisse notwendig.

